

Kassel, 26.06.2008

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 16.06.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 05.06.2008 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 20. Betrieb der Regiotram auf der Harleshäuser Kurve**
Antrag der SPD-Fraktion, 101.16.896
- 29. Museumskonzept Innenstadt**
Antrag der Fraktion B90/Grüne, 101.16.938
- 35. Neugestaltung des Karlsplatzes**
Antrag der FDP-Fraktion, 101.16.952
- 37. Karlsplatz**
Antrag der Fraktion B90/Grüne, 101.16.967

Diese Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 12.06.2008 nicht behandelt.

Stadtverordneter Dr. Ostermann beantragt für die Fraktion B90/Grüne auf jeden Fall heute Tagesordnungspunkt

13. Vertragsverhandlung zwischen Stadt Kassel und dem Land Hessen zur nördlichen Torwache

Antrag der Fraktion B90/Grüne, 101.16.813
zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke.ASG, beantragt die Übernahme des Tagesordnungspunktes

33. Flächennutzungsplan (FNP) des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK)

– Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf

Vorlage des Magistrats, 101.16.944

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Übernahme von Tagesordnungspunkt 33 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Kaiser stellt fest, dass er die Angelegenheit nach Tagesordnungspunkt 7 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 319 bis 328 sowie 338, 339 und 341 sind beantwortet.

Die Frage Nr. 335 wurde von der Fraktion B90/Grüne zurückgezogen.

Betreffend der Fragen Nr. 328, 338 und 341 bitten die Fragesteller um schriftliche Beantwortung. Bürgermeister Junge sagt dies zu.

Die noch nicht behandelten Fragen ab Nr. 329 werden für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.08.2008 vorgemerkt.

4. Wahl von Vertrauenspersonen für den Schöffenhwahlausschuss

Vorlage des Magistrats
- 101.16.929 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die in der beigefügten Liste Aufgeführten werden zu Vertrauenspersonen für den beim Amtsgericht Kassel zu bildenden Schöffenhwahlausschuss gewählt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von Vertrauenspersonen für den Schöffenhwahlausschuss, 101.16.929, wird **zugestimmt**.

An der Wahl der Vertrauenspersonen für den beim Amtsgericht Kassel zu bildenden Schöffenhwahlausschuss beteiligten sich 66 von 71 Stadtverordneten.

5. Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I

Vorlage des Magistrats
- 101.16.964 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel

Herrn Günter Gumz, geb. 30.05.1949 in Obervellmar
Wohnung: Kassel, Bergshäuser Straße 14 A
Beruf: Dipl.-Ing.

zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I vor.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Kassel I, 101.16.964, wird **zugestimmt**.

6. Bildung und Besetzung eines Ausschusses

Antrag des Stadtverordnetenvorstehers
- 101.16.963 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bildet aufgrund des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 26.05.2008 gemäß § 50 Absatz 2 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO den

Ausschuss zur Einsicht der Akten des Magistrats betreffend „Flughafen Kassel-Calden“

zur Feststellung der Kostenentwicklung, -beteiligung, -belastung der Stadt Kassel.

Der Akteneinsichtsausschuss hat 8 Mitglieder.

Die Besetzung erfolgt nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer.

Die Sitzverteilung wird wie folgt festgestellt:

- 3 Mitglieder SPD Fraktion
- 2 Mitglieder CDU-Fraktion
- 1 Mitglied Fraktion Grüne
- 1 Mitglied Fraktion Kasseler Linke. ASG
- 1 Mitglied FDP-Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Bildung und Besetzung eines Ausschusses, 101.16.963, wird **zugestimmt**.

7. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008

Vorlage des Magistrats
- 101.16.909 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit den freien Trägern werden neue Verträge über die Förderung deren Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) durch die Stadt Kassel für die Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten ab 2008 abgeschlossen (Betriebskostenzuschüsse). Die Verträge basieren auf dem als Anlage beigefügten Mustervertrag und sollen zunächst für drei Jahre mit der Möglichkeit einer Laufzeitverlängerung abgeschlossen werden. Die Förderung (Betriebskostenzuschüsse) basiert auf der Vorgabe des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2007 bzw. 20.02.2006, wonach sich die Betriebskostenbezuschussung an der Betreuungsgruppe orientieren soll. Grundlagen der vertraglichen Regelungen sind außerdem die „Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Kindertagesstätten-Zuschüsse unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfserreichung“, in der beschlossenen Form.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Vertrag über die Förderung von Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für die

Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten wird in § 3
Förderungsvoraussetzungen wie folgt geändert:
Es wird beantragt, den § 3 Absatz 10 ersatzlos zu streichen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke. ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des
Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt
Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird
abgelehnt.

33. Flächennutzungsplan (FNP) des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) - Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf

Vorlage des Magistrats

- 101.16.944 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der in der Anlage beigefügten Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf
des Flächennutzungsplanes (FNP) des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) wird
zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Flächennutzungsplan (FNP) des
Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) - Stellungnahme der Stadt Kassel
zum Entwurf, 101.16.944, wird **zugestimmt.**

Fraktionsvorsitzender Domes bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG
nachfolgenden Änderungsantrag ein.

Fraktionsvorsitzende Müller, B90/Grüne, beantragt über Punkt „19 Niederzwehren“
des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG einzeln abzustimmen.

➤ **Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

02 Südstadt

Die Darstellung SO Freizeit und Sport wird durch die Darstellung als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportplatz ersetzt.

Ergänzung:

Die Darstellung der Parkflächen im Umfeld des ehemaligen Multifunktionshallenstandorts entfallen zu Gunsten der Darstellung als Grünfläche.

04 Wehlheiden

Die Darstellung als Fläche für den Gemeinbedarf Kita wird beibehalten, die geforderte Darstellung als Wohnbaufläche wird gestrichen.

07 Süsterfeld-Helleböhn

Da in dem Punkt Grünzug Marbachstal keine andere Darstellung gefordert wird, kann dieser Punkt ersatzlos entfallen.

08 Harleshausen

Die Darstellung der Grünfläche am Haardtweg wird beibehalten, die Forderung der Darstellung als Wohnbaufläche wird gestrichen.

09 Kirchditmold

Die geforderte Darstellung der Grünfläche im Wilhelmshöher Weg als Wohnbaufläche wird gestrichen.

11 Nord-Holland

Dem Votum des Ortsbeirats, die Darstellung der Grünfläche an der Wiener Straße beizubehalten, wird zugestimmt.

Die geforderte Darstellung der Fläche für die Landwirtschaft mit der Zweckbestimmung Flächen für Sonderkulturen, Erwerbsgartenbau an der Holländischen Straße als Gewerbliche Baufläche wird gestrichen.

13 Fasanenhof

Die geforderte Darstellung der Grünfläche mit der Zweckbestimmung Friedhof am Felsenkeller als Wohnbaufläche wird gestrichen.

14 Wesertor

Die Fläche SO Möbelmarkt an der Fuldatastraße soll als Gemischte Baufläche dargestellt werden.

Die geforderte Darstellung der Grünfläche östlich der Fuldatastraße als Wohnbaufläche wird gestrichen.

15 Wolfsanger

Die geforderte Darstellung der Fläche für die Landwirtschaft auf den Schiebelwiesen als Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen wird gestrichen.

Die geforderte Darstellung der Wohnbaufläche im Wolfsgraben als Straßenverkehrsfläche wird gestrichen.

19 Niederzwehren

Die Darstellung der Gewerblichen Baufläche auf dem Langen Feld im FNP soll in Fläche für die Landwirtschaft geändert werden.

21 Nordshausen

Dem Votum des Ortsbeirats, die Darstellung der Wohnbaufläche „Dönche Süd“ durch Fläche für die Landwirtschaft zu ersetzen, wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: B90/Grüne

den

Beschluss

Punkt 19 Niederzwehren des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Flächennutzungsplan (FNP) des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) - Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf, 101.16.944, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Die **Punkte 02 Südstadt, 04 Wehlheiden, 07 Süsterfeld-Helleböhn, 08 Harleshausen, 09 Kirchditmold, 11 Nord-Holland, 13 Fasanenhof, 14 Wesertor, 15 Wolfsanger und 21 Nordshausen** des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Flächennutzungsplan (FNP) des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) - Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf, 101.16.944, werden **abgelehnt**.

- 8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 „Leipziger Straße“,
1. Änderung
(Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen und
Beschlussfassung als Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.945 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der 1. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VII/46 wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen zu Ziffer 1 bis 11 wird zur Kenntnis genommen.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 „Leipziger Straße“, 1. Änderung wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/46 „Leipziger Straße“, 1. Änderung, (Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.945, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordneten Domes, Häfner, Kortmann, Schmidt und Weschbach sowie Stadträtin Mahrt verlassen gemäß § 25 HGO wegen Widerstreit der Interessen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 den Sitzungssaal.

- 9. Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.947 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Vorschlagsliste für die Neuwahl der Schöffen – Amtsperiode 2009 bis 2013 – wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufstellung der Vorschlagsliste für
Schöffen, 101.16.947, wird **zugestimmt**.

An der Abstimmung beteiligten sich 61 von 71 Stadtverordneten.

10. Städtische Bäder Vorlage des Magistrats - 101.16.949 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Sanierung/den Neubau der städtischen Bäder wird das Investitionsvolumen auf insgesamt 30 Mio. € begrenzt (Preisbasis Mai 2008).
2. Die Freibäder Harleshausen und Wilhelmshöhe werden saniert.
3. Das Hallenbad Süd wird saniert.
4. Die Hallenbäder Mitte und Ost werden aufgegeben und durch ein neues Hallenbad ersetzt. Für dieses neue Bad soll bevorzugt ein Standort in der Nähe des bisherigen Hallenbades Ost gesucht werden. Steht ein derartiger Standort nicht zur Verfügung, wird ein anderer zentraler Standort realisiert.
5. Das Freibad am Auedamm wird nicht saniert, sondern durch ein deutlich verkleinertes Freibad am gleichen Standort ersetzt.
6. Für diese Bäderstruktur wird eine Funktions- und Raumplanung und eine Projekt- und Umsetzungsplanung erarbeitet, über die Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig zu informieren sind.
7. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. "

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurück zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Rücküberweisung des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird **abgelehnt**.

Die Änderungsanträge werden ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Fraktion Kasseler Linke.ASG hat mit Schreiben vom 16.06.2008 die Punkte 1 und 2 ihres im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 03.06.2008 eingebrachten Änderungsantrages zurückgezogen. Stadtverordneter Boeddinghaus bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgenden aktualisierten Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Punkt 1 wird geändert in:
Für die Sanierung und den Neubau der Städtischen Bäder wird das Investitionsvolumen **für die Jahre 2008 – 2011 auf 30 Mio. Euro aufgestockt**.
2. Im Punkt 5 wird das Wort „deutlich“ gestrichen.
3. Im Punkt 6 wird geändert:
Für **die gesamte** Bäderstruktur wird eine Funktions-, Raum- und **Finanzplanung** und eine Projekt- und Umsetzungsplanung erarbeitet, **die der Stadtverordnetenversammlung im Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die erarbeiteten Pläne sind den Ortsbeiräten zur Beratung zuzuleiten**.
4. Der Beschlusstext der Vorlage wird um folgenden Punkt 8 ergänzt:
„8. Solange für die Neustrukturierung der Bäder Ost und Mitte die baulichen Maßnahmen nicht beendet sind, sind diese Bäder provisorisch entsprechend den bisherigen saisonalen Öffnungszeiten offen zu halten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 3 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 4 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Punkt 4 der Vorlage wird wie folgt geändert:

„4. Die Hallenbäder Mitte und Ost werden aufgegeben und durch ein neues Hallenbad **mit wettkampftauglichen 50 m Bahnen** ersetzt. Für dieses neue

Bad soll bevorzugt ein Standort in der Nähe des bisherigen Hallenbades Ost gesucht werden. Steht ein derartiger Standort nicht zur Verfügung, wird ein anderer zentraler Standort realisiert.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Merz übernimmt für die SPD-Fraktion die von Stadtverordneten Rönz für die Fraktion B90/Grüne vorgeschlagenen Änderungen und bringt nachfolgenden überarbeiteten Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Punkt 4 der Vorlage wird nach dem 1. Satz ergänzt durch folgende Passage:
„4. ... Für das Bad wird die Realisierung eines wettkampftauglichen Beckens nach Kategorie B („hohe Ansprüche“) der Bauanforderungen für wettkampfgerechte Schwimmsportstätten des Deutschen Schwimmverbandes geprüft. ...“
2. Punkt 6 der Vorlage wird ergänzt durch folgende Passage:
„6. ... Über Standort und Konzeption des neuen Bades und Konzeption des Auebades entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: FDP
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Ziffer 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Rönz bringt für die Fraktion B90/Grüne nachfolgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Punkt 8 (neu):

Für die Schwimmsportvereine und Schulen muss ausreichend Wasserfläche zur Verfügung stehen. Grundlage hierfür sind die bisherigen Trainings- und Schulzeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, beantragt ziffernweise Abstimmung über die durch Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und B90/Grüne geänderte Magistratsvorlage.

➤ **Durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Sanierung/den Neubau der städtischen Bäder wird das Investitionsvolumen auf insgesamt 30 Mio. € begrenzt (Preisbasis Mai 2008).
2. Die Freibäder Harleshausen und Wilhelmshöhe werden saniert.
3. Das Hallenbad Süd wird saniert.
4. Die Hallenbäder Mitte und Ost werden aufgegeben und durch ein neues Hallenbad ersetzt. **Für das Bad wird die Realisierung eines wettkampftauglichen Beckens nach Kategorie B („hohe Ansprüche“) der Bauanforderungen für wettkampfgerechte Schwimmsportstätten des Deutschen Schwimmverbandes geprüft.** Für dieses neue Bad soll bevorzugt ein Standort in der Nähe des bisherigen Hallenbades Ost gesucht werden. Steht ein derartiger Standort nicht zur Verfügung, wird ein anderer zentraler Standort realisiert.
5. Das Freibad am Auedamm wird nicht saniert, sondern durch ein deutlich verkleinertes Freibad am gleichen Standort ersetzt.
6. Für diese Bäderstruktur wird eine Funktions- und Raumplanung und eine Projekt- und Umsetzungsplanung erarbeitet, über die Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig zu informieren sind. **Über Standort und Konzeption des neuen Bades und Konzeption des Auebades entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.**
7. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und notwendige Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. "
8. **Für die Schwimmsportvereine und Schulen muss ausreichend Wasserfläche zur Verfügung stehen. Grundlage hierfür sind die bisherigen Trainings- und Schulzeiten.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Ziffer 1 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 2 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 3 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Ziffer 4 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Ziffer 5 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Yildirim
den

Beschluss

Ziffer 6 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Ziffer 7 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 8 des durch Änderungsanträge der Fraktionen SPD und B90/Grüne geänderten Antrages des Magistrats betr. Städtische Bäder, 101.16.949, wird **zugestimmt**.

11. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2007 Vorlage des Magistrats - 101.16.950 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bildet im Abschluss des Haushaltsjahres 2007 die in den beigefügten Listen aufgeführten Haushaltsreste Liste 1 -Ergebnishaushalt- und Liste 2 -Finanzhaushalt Investitionen-.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2007, 101.16.950, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die in der Anlage beigefügte Liste 2, Seite 2, wird wie folgt geändert:

Der Haushaltsausgabereinstellung für Investitionsnummer 900 9822 4 000, Flughafen GmbH Kassel, Zuweisung, von 4.294.829,67 €, wird gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2007, 101.16.950, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die in der Anlage beigefügte Liste 2, Seite 5, wird wie folgt geändert:

Der Haushaltsausgabereinstellung für Investitionsnummer 660 6140 9 70, Multifunktionshalle, Infrastruktur, von 8.451.670,50 €, wird gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Bildung von Haushaltsresten im Abschluss des Haushaltsjahres 2007, 101.16.950, wird **abgelehnt**.

12. KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012

Vorlage des Magistrats
- 101.16.961 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem Konsolidierungsvertrag 2008 – 2012 zwischen der Stadt Kassel und der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Vertragsentwurfs (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH, Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012, 101.16.961, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Boeddinghaus bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgenden Änderungsantrag ein.

➤ Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Als weiterer Punkt wird die Passage aufgenommen:

3. In den Konsolidierungsvertrag wird der Inhalt des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung „Städtische Werke stärken“ (101.16.581 beschlossen am 3.9.2007 in der Stadtverordnetenversammlung) eingearbeitet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke. ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012, 101.16.961, wird **abgelehnt**.

13. Vertragsverhandlung zwischen Stadt Kassel und dem Land Hessen zur nördlichen Torwache

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.813 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Rahmen der Neukonzeption der Museumslandschaft in Kassel nimmt die Stadt Kassel das Verhandlungsangebot des Landes Hessen zur Nutzung der nördlichen Torwache für das Thema „Brüder Grimm“ (Rekonstruktion der Wohnung, Grimm Akademie, Bibliothek) an und verhandelt mit dem Land Hessen die räumliche und finanzielle Realisierung.

Für diese Vertragsverhandlung nutzt die Stadt Kassel kooperativ die ideelle und finanzielle Unterstützung der IHK-Initiative „UNESCO-Welterbe“. **Über das Ergebnis der Verhandlungen wird zeitnah im Ausschuss berichtet.**

Stadtverordnete Dr. Junker-John zieht den im Ausschuss für Kultur am 29.04.2008 eingebrachten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vertragsverhandlung zwischen Stadt Kassel und dem Land Hessen zur nördlichen Torwache, 101.16.813, wird **zugestimmt**.

14. Umbau Kreuzung Altmarkt

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.823 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Grüne Welle auf Kasseler Hauptstraßen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.858 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

16. Rad-City-Route

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.864 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

17. Konzept "Stärkung der Radfahrrachse Bad Wilhelmshöhe - City"

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP
- 101.16.922 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

18. Fahrradständer an Schulen

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.889 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **im Rahmen der Kostenplanung** bei Um- und Neubauten an Schulen sowie Schulhofneugestaltungen in Kooperation mit den Schulen dafür Sorge zu tragen, dass adäquate Fahrradabstell- und Abschließmöglichkeiten umgesetzt werden. Dabei soll auch die Möglichkeit von überdachten Abstellplätzen mit einbezogen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Fahrradständer an Schulen, 101.16.889, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Beschlusstext des geänderten Antrages der Fraktion B90/Grüne betr. Fahrradständer an Schulen, 101.16.889, sollen die Worte „bei Um- und Neubauten“ gestrichen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Fahrradständer an Schulen, 101.16.889, wird **abgelehnt**.

19. Radweg Eugen-Richter-Straße

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP
- 101.16.895 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen durchgehenden Radweg auf der westlichen Seite der Eugen-Richter-Straße zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP betr. Radweg Eugen-Richter-Straße, 101.16.895, wird **zugestimmt**.

20. Betrieb der Regiotram auf der Harleshäuser Kurve

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.896 -

Abgesetzt

21. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung

Vorlage des Magistrats

- 101.16.910 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der schrittweisen Umsetzung der Eckpunkte für einen bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung in Einrichtungen wird zugestimmt.
2. Die Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten erfolgt unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung.
3. Die mit den Eckpunkten verbundenen Qualitätsstandards bilden die Grundlage zukünftiger Planung.
4. Auf der Basis der Eckpunkte schließen Stadt und freie Kindertagesstätten-Träger vertragliche Regelungen über die städtische Betriebskostenbezuschussung ab.
5. Der qualitative und quantitative Ausbau der Kinderbetreuung ist nur möglich, wenn sich Bund und das Land verantwortlich und spürbar an den Betriebs- und Investitionskosten beteiligen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung, 101.16.910, wird **zugestimmt**.

22. Erweiterte Entgeltfreistellung durch die Stadt Kassel für die letzten drei Monate vor dem letzten Kindergartenbesuchsjahr

Vorlage des Magistrats
- 101.16.921 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die freien Kindertagesstätten-Träger werden in die mit der Änderung der „Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten der Stadt Kassel (BTO) ab 01.05.2008 geltende erweiterte Freistellung von den Betreuungsentgelten einbezogen. Den freien Kindertagesstätten-Trägern werden die Betreuungsentgelte jeweils für die in Frage kommenden Kinder für die Monate Mai, Juni und Juli vor dem letzten Kindergartenbesuchsjahr erstattet, wenn sie die betreffenden Eltern von der Entgeltzahlung freigestellt haben. Die Freistellung erfolgt analog den Regelungen des Landes Hessen und beträgt zur Zeit 100,00 € pro Kind und Monat und wird nur für Kinder gewährt, die mit mindestens einem Sorgeberechtigten ihren ersten Wohnsitz in Kassel haben.

Der Magistrat wird beauftragt, die Erweiterung umzusetzen und die freien Kindertagesstätten-Träger durch Erstattung der Entgelte in die Lage zu versetzen, die in ihren Einrichtungen betreuten Kinder jeweils ebenfalls von der Entgeltzahlung freizustellen.

2. Gem. § 114 g Abs.1 HGO beschließt die Stadtverordnetenversammlung eine überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 105.000 € bei Kostenstelle 510 00 141 – Zuschüsse freie Träger von Kindertagesstätten -, Sachkto. 791 110 000 – Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen -. Deckungsmittel stehen wie folgt zur Verfügung:
105.000 € voraussichtliche Mehrerträge bei Kostenstellen 510 00 101 bis 510 00 134 – Förderung von Kinder in Tageseinrichtungen -, Sachkto. 500 120 700 – Erziehungs- und Verpflegungsentgelte.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterte Entgeltfreistellung durch die Stadt Kassel für die letzten drei Monate vor dem letzten Kindergartenbesuchsjahr, 101.16.921, wird **zugestimmt**.

23. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel, hier: Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., Rasenallee 83

Vorlage des Magistrats
- 101.16.923 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., in Kassel-Harleshausen, Rasenallee 83 und der Einbeziehung in die Betriebskostenbezuschung ab 01.08.2008 wird zugestimmt.

Die Förderung dieser Ganztagsgruppe wird zunächst bis zum 31.07.2010 befristet; vor einer Weiterförderung ist die Bedarfssituation zu überprüfen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel, hier: Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., Rasenallee 83, 101.16.923, wird **zugestimmt**.

24. Auswirkungen einer Regionalreform

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.927 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. parallel zu dem Modellhaushalt für die Region Kassel einen Modellhaushalt

- für die bei der Stadt Kassel verbleibenden Aufgaben vorzulegen
und
2. die personellen Auswirkungen der Regionalreform auf die Stadt Kassel und
die Region Kassel darzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Auswirkungen einer Regionalreform,
101.16.927, wird **zugestimmt**.

25. Brüder-Grimm-Museum und Tapetenmuseum

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.931 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, sich gegenüber dem Land Hessen dafür einzusetzen, dass der Hessische Verwaltungsgerichtshof, das Verwaltungsgericht Kassel und das Sozialgericht Kassel an den Standort des Bundessozialgerichtes verlagert werden können.
2. Der Magistrat wird beauftragt, sich beim Land Hessen dafür einzusetzen, dass die Gebäude am heutigen Standort des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs als neuer Standort für das Brüder-Grimm-Museum und das Tapetenmuseum zur Verfügung stehen.

Über die Ergebnisse wird in der ersten Sitzung des Ausschusses für Kultur nach der Sommerpause berichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Brüder-Grimm-Museum
und Tapetenmuseum, 101.16.931, wird **zugestimmt**.

26. Baumaßnahme Walter-Hecker-Schule

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.933 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die mit der Schulgemeinde abgestimmten Bauplanungen zur Errichtung des neuen Werkstattgebäudes mit Werkstatt und Klassenräumen an der Walter-Hecker-Schule sowie die Finanzierung der Baumaßnahme am 19.06.2008 in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Baumaßnahme Walter-Hecker-Schule, 101.16.933, wird **zugestimmt**.

27. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 3/2008 -

Vorlage des Magistrats

- 101.16.936 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 3/2008 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
im Finanzhaushalt in Höhe von 494.895,87 €

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 3/2008 -, 101.16.936, wird **zugestimmt**.

28. "Kleine oder große Märchenwelt" im Brüder Grimm-Museum (Masterplanung)

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.937 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die städtischen Planungen zum Museumskonzept der „kleinen oder großen Märchenwelt“ des Brüder Grimm-Museums und die daraus ableitbaren Folgen für ein Raumkonzept/eine Standortplanung und die Investitionsplanungen (Kulturvertrag, EFRE-Mittel) im Kulturausschuss vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. "Kleine oder große Märchenwelt" im Brüder Grimm-Museum (Masterplanung), 101.16.937, wird **zugestimmt**.

29. Museumskonzept Innenstadt

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.938 -

Abgesetzt

- 30. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 „Universität Kassel -Campus Nord“
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.941 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 „Universität Kassel - Campus Nord“ beinhaltet den Bereich südlich der Mensa und umfasst das Gebiet zwischen der Liebigstraße, Mombach- und Gottschalkstraße. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. V/32 Teil A und D wird durch den Bebauungsplan Nr. V/51 teilweise aufgehoben.

Durch die Änderung soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, dass die Wettbewerbsergebnisse des zweistufigen Realisierungswettbewerbs zur Entwicklung der Hochschule im städtebaulichen, freiraumplanerischen und architektonischen Bereich umgesetzt werden können.

Der Bebauungsplan soll gemäß § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 „Universität Kassel -Campus Nord“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.941, wird **zugestimmt**.

- 31. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75
„Silberbornstraße 26“ (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.942 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (gemäß § 12 (1) Abs. 1 Baugesetzbuch) für das Grundstück Silberbornstraße 26 im Baublock zwischen der Silberbornstraße, der Gerhart-Hauptmann-Straße, der Straße Am

Donarbrunnen und der Wilhelm-Busch-Straße wird zugestimmt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung einer Wohnbebauung im rückwärtigen Grundstücksteil.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“ (Offenlegungsbeschluss), 101.16.942, wird **zugestimmt**.

- 32. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/63
„Wolfhager Straße 278“
(Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.943 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (gemäß § 12 (1) Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) für das Gebiet in der Flur 1, Gemarkung Rothenditmold, Flurstück 170/12 und teilweise 114/2, wird zugestimmt.

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung der baulichen Entwicklung des bestehenden Einzelhandelsstandortes.

Das Verfahren wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/63 „Wolfhager Straße 278“ (Offenlegungsbeschluss), 101.16.943, wird **zugestimmt**.

- 33. Flächennutzungsplan (FNP) des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) - Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.944 -

Vorgezogen – Aufruf nach Tagesordnungspunkt 7

- 34. Zukunft der Arbeitsgemeinschaften von kommunalen Trägern und Agenturen für Arbeit (ARGEn)**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.948 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt, dass die Umsetzung des SGB II und der kommunalen Beschäftigungsförderung weiterhin folgende Kriterien erfüllt:

- Leistungen, Beratung und Förderung für die betroffenen Menschen müssen auch zukünftig aus einer Hand erfolgen.
- Die Einflussnahme und die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen bei Qualifikationsmaßnahmen und Arbeitsförderung sollen auch in Zukunft erhalten bleiben.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt das jetzt diskutierte Nachfolgemodell der „kooperativen Jobcenter“ ab, weil diese die genannten Voraussetzung nicht erfüllen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat daher auf, sich beim Deutschen Städtetag für eine tragfähige Lösung einzusetzen.

Notfalls muss eine Grundgesetzänderung in Betracht gezogen werden, um den ARGEn die Arbeit über das Jahr 2010 hinaus zu ermöglichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: CDU, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Zukunft der
Arbeitsgemeinschaften von kommunalen Trägern und Agenturen für
Arbeit (ARGEn), 101.16.948, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Der erste Satz im Absatz 1 wird ersetzt durch:

**Die Stadtverordnetenversammlung fordert, dass bei der Neuregelung der
Verwaltung des Rechtskreises von SGB II folgende Kriterien erfüllt werden:**

Nach dem ersten Absatz werden folgende Ergänzungen eingeschoben:

- **Schaffung einer bundeseinheitlichen Verwaltung zur Sicherung einheitlicher Lebensverhältnisse im gesamten Bundesgebiet**
- **Überwindung der Auftrennung in unterschiedliche Rechtskreise des SGB II und SGB III**
- **Schaffung von regulären, qualifizierten Daueranstellungsverhältnissen**

Der letzte Satz des zweiten Absatzes wird gestrichen.

Die Begründung wird gestrichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag der
Fraktion B90/Grüne betr. Zukunft der Arbeitsgemeinschaften von
kommunalen Trägern und Agenturen für Arbeit (ARGEn), 101.16.948,
wird **abgelehnt**.

35. Neugestaltung des Karlsplatzes

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.952 -

Abgesetzt

36. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 4/2008 -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.955 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2008 enthaltene über- u. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung im Finanzhaushalt in Höhe von 1.000.000,00 €.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2008; - Liste 4/2008 - , 101.16.955, wird **zugestimmt**.

37. Karlsplatz

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.967 -

Abgesetzt

Tagesordnung I

Es ist beabsichtigt, folgenden Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

38. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wehlheiden

Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.935 -

Vor Aufruf fasst die Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Tagesordnungspunkt **38. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wehlheiden**, Vorlage der Grundstückskommission, 101.16.935, wird in **nicht öffentlicher** Sitzung behandelt.

Siehe Niederschrift über den **nicht öffentlichen Teil** der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:55 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 24. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 16.06.2008, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



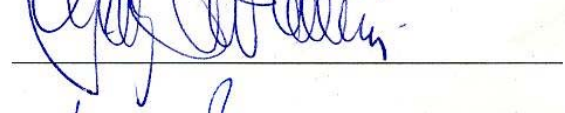
Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



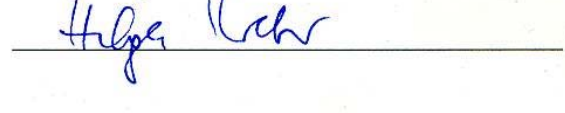
Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90/Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Stadtverordnete

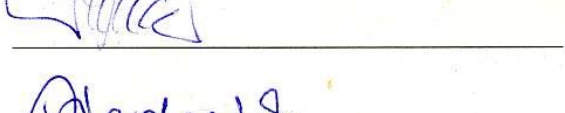
Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



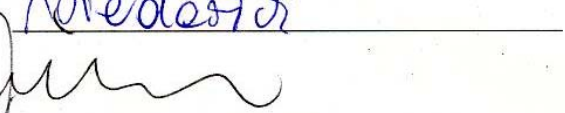
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



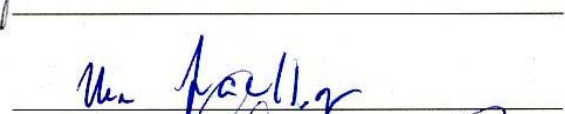
Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



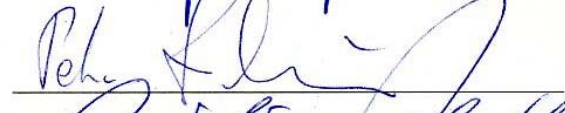
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter




Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



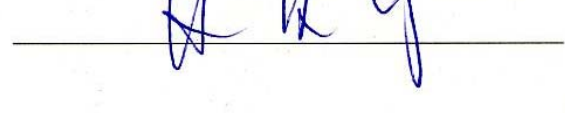
Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

Elfi Heusinger von Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

Dr. Monika Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

Ellen Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

Wolfgang Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

Dr. Günther Schnell

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



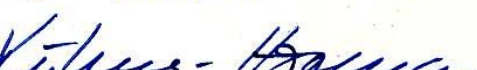
Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter




Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



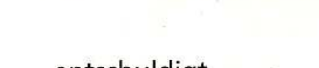
Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende




Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordneter



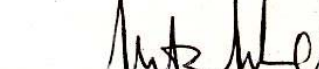
Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt


Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter




Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



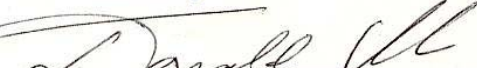
Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



Dieter Beig, B90/Grüne
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, B90/Grüne
Stadtverordneter

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
Stadtverordnete

entschuldigt

Dr. Andreas Jürgens, B90/Grüne
Stadtverordneter

Anja Lipschik, B90/Grüne
Stadtverordnete

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Karin Müller, B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne
Stadtverordneter

Gernot Rönz, B90/Grüne
Stadtverordneter

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordnete

Karl Schöberl, B90/Grüne
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

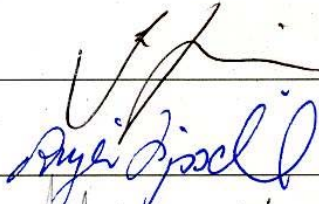
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

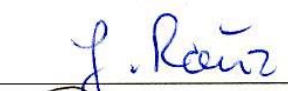
André Lippert, FDP
Stadtverordneter


Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

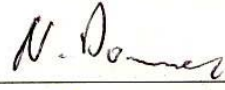
Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete


Anja Lipschik
H. Mattern

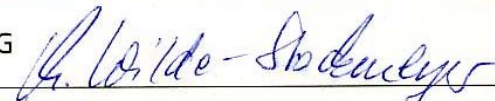

Karin Müller
Klaus Ostermann


G. Rönz
Roswitha Rüschenhof


K. Schöberl
K. Boeddinghaus


N. Domes


Ann-Christin Schomburg



Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer
Heidrun Goebel-Feußner


André Lippert
entschuldigt

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt


Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete


Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats



Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



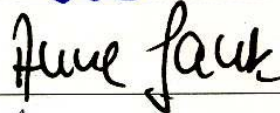
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



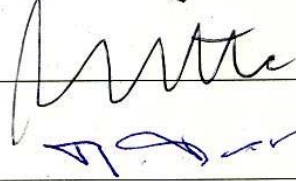
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer




Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin



Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat




Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



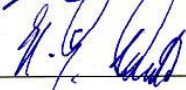
Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



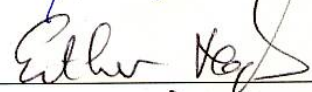
Jürgen Blutte, B90/Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



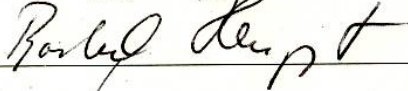
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin




Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



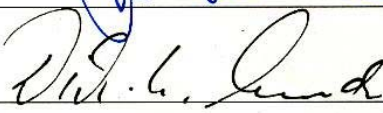
Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Annett Martin, B90/Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin



Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

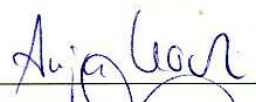


Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

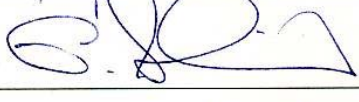


Schriftführung

Anja Koch,
Schriftführerin



Edith Schneider,
-16-



Heidi Woelk,
Schriftführerin

